

Sous Soul

Kultur im Zentrum

www.sous-soul.love



neues Leben im ehemaligen Theater am Käfigturm

Sous Soul - Berns neuer Kulturort

Nach der Schliessung des Betriebs im Sommer 2024 droht das Theater am Käfigturm zum Lagerraum zu verkommen. Das darf dem traditionsreichen Kulturort mitten in der Stadt Bern nicht widerfahren. Wir wollen den Raum für Kultur in all ihren Facetten erhalten. Wir verleihen dem Ort neuen Glanz und neues Leben.

Wir schaffen einen fluiden Kulturort der hochwertigen Überraschungen. Er zeichnet sich durch Spielfreude, Experimentierlust und Witz aus. Ein Programm dieser Breite und Vielfalt hat in Bern bisher gefehlt. Das Sous Soul bietet ein dichtes, vielfältiges Angebot: Konzerte, Theater, Tanz, Stand Up, Performance, Lesungen, Live-Podcasts, Film, Theater für Jugendliche und Kinder und DJ-Sets. Angestrebt wird auch eine Vermischung verschiedener Programmpunkte am selben Abend und so auch jene des ursprünglichen Zielpublikums - so lädt zum Beispiel der DJ zum Verweilen nach der Theatervorstellung ein - und der Barbetrieb sowieso.

Ein neu gestalteter Kulturraum mit Barbetrieb im 3. UG hat ein besonderes Ambiente und weckt Neugier. Der Ort wird zum Fixpunkt der unterschiedlichsten Kulturszenen. Wir bieten Kunstschaffenden eine Bühne für ihre Inhalte und animieren sie über Genre Grenzen hinweg zu gemeinsamen Produktionen.

Das Herzstück des Sous Soul wird die neue Bar. Dort begegnen sich Kulturschaffende, kunstaffine Genussmenschen und entdeckungsfreudige Nachtschwärmer:innen. Wir schaffen einen Raum für Sinnlichkeit, Freude und Leichtigkeit.

Wir glauben daran, dass Kultur sich selber tragen kann. Der Barbetrieb und die Fremdvermietungen (Firmenanlässe, Geburtstage etc.) finanzieren die Löhne und die Kultur mit. Grössere Kulturevents unterstützen kleinere, bekanntere Kulturschaffende fördern unbekanntere.

13 Jahre nach der Schliessung des ehemaligen Sous Soul an der Junkerngasse 1, lassen wir den damaligen Geist in den Räumlichkeiten des Theaters am Käfigturm neu entstehen. Ein neues Sous Soul mit alten und neuen Souler:innen.

Die Finanzierung des Umbaus und des Betriebsstarts geht nicht ohne **DEINE** Unterstützung. Heisst; wir brauchen **DICH** als Aktionär:in und oder Donator:in. Wir brauchen grosszügige Menschen, die mit uns gemeinsam das Sous Soul zu neuem Leben erwecken. Zusammen wollen wir einen Kulturort der Begegnung schaffen, des Austausches und der Freundschaften.

Die Betreiberin: Tape AG

Betrieben wird das Sous Soul von der neu gegründeten TAPE AG. Die TAPE AG ist Vertragspartnerin der Eigentümerin. Das Aktienkapital beträgt Fr. 381'000.

Es ist ein Kapitalerhöhungsband von Fr. 190'500 festgelegt. Ein allfälliger Überschuss geht an einen zweckgebundenen Kulturfonds. Es gibt eine Namensaktie mit allen Rechten und Pflichten, die im Obligationenrecht und im Aktienrecht geregelt sind. Es muss mindestens eine Aktie gekauft werden. Eine Namensaktie hat einen Nennwert von Fr. 500. Spätere Aktieneinkäufe (im Rahmen der festgelegten Fr. 190'500.00) werden allenfalls zu einem höheren Preis ausgegeben.

Wie kann ich mich beteiligen?

Du kannst dich als Aktionär:in und oder Spender:in an diesem Projekt beteiligen und somit diesen Ort gemeinsam mit uns realisieren und mitgestalten. Wähle deine Form der Beteiligung selbst aus.

Möchtest du Teil der AG sein oder uns mit einer Spende unterstützen? Du darfst auch beides.

Weitere Informationen findest du auf www.sous-soul.love und kannst da deine Beteiligung verbindlich gestalten. Oder du kannst dich natürlich auch direkt bei einer der initiiierenden Personen melden.

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2024 eine Kapitalerhöhung innert des 50%igen Kapitalbandes und gemäss den Statuten der TAPE AG beschlossen. Der maximale Kapitalerhöhungsbetrag beträgt CHF 190'500. Ab sofort und bis und mit am 16. Februar 2025 haben nun alle interessierten Menschen die Möglichkeit, Aktien zum Nennwert von CHF 500.00 zu zeichnen und das neue Sous Soul mitzuprägen und zu unterstützen. Der Nennwert der Aktien bleibt gleich. Du kannst auch noch mitmachen, indem Du Donator:in des neuen einzigartigen Sous Soul wirst: Berns Kulturort, der hochwertigen Überraschung*, einem Raum für Sinnlichkeit, Spielfreude und Leichtigkeit.

Die Macher:innen

Flo Eichenberger (VRP TAPE AG)

Er arbeitete als CEO der Stiftung Equipe Volo, die soziale- und berufliche Integrationsangebote und sozialpädagogische Programme im Bereich Wohnen anbietet. Flo Eichenberger war Gründer des Kulturlokals Sous Soul in der Berner Altstadt, Mitinitiant der Bar der toten Tiere im Naturhistorischen Museum Bern, Mitinitiant des fiktiven, solidarischen Ghost Festivals während der Corona-Pandemie, Gründer mehrerer Gastronomiebetriebe und initiierte die BuCK Bern. Zudem ist er Initiant von Secondart, einer grossen Kunstaussstellung und liebevollen Kunstaktion und er ist Stiftungsratspräsident der Fengg Stiftung.

Remo Gygax (VR Mitglied TAPE AG)

Er lernte Automatiker, war Betreuer und Lehrer an einer Sonderschule und studierte eine Zeit lang Architektur. 2016 eröffnete er im Neufeld in Bern seine erste eigene Beiz. Ein Jahr später war er bei der Gründung des Trallalas, mit drei weiteren wunderbaren Menschen, dabei. Das Bistro führt er noch heute und ist Teil des vierköpfigen Inhaberteams. Er war Barchef an der Bar der toten Tiere im Naturhistorischen Museum und im Restaurant Jäger in Bethlehem. Nebenbei studiert er Arbeits- und Organisationspsychologie an der FHNW in Olten und ist Stiftungsrat der Fengg Stiftung.

Dominik Gysin (VR Mitglied TAPE AG)

Seit seinem Schauspieldiplom an der Hochschule der Künste Bern (2002) ist er im In- und Ausland als Schauspieler, Sprecher und Moderator tätig. Nebst Stückverträgen an den Bühnen Bern, einigen Filmen, Kurzfilmen und Werbungen arbeitete er als Schauspieler und Redaktor bei der SRF-Fernsehsendung Rätpäck und war Radio- und Fernsehmoderator. Als Musikmanager, Booker und Promoter arbeitete er unter anderem für Sophie Records. Er spielt seit über 20 Jahren in der «Freien Szene» vom Schlachthaus Theater Bern über das Fabriktheater in Zürich bis zum Ballhaus Ost in Berlin. Zudem wirkt er auch als Schauspieler im Bereich Kommunikationscoaching. Er moderierte und produzierte die «Too Late Show» in Bern und war Mitinitiant vom Ghostfestival, von Secondart und ist Stiftungsrat der Fengg Stiftung.

Rena Brandenberger (VR Mitglied TAPE AG)

Sie ist Choreographin, Tanzschaffende und u.a. Gründerin der national bekannten Institutionen Tanz im Rosengarten, Tanzhaus Bern und BETA Stage Festival (2. grösstes Tanzfestival der Schweiz). Als Choreographin ist sie u.a. für das Theater Basel, SRF, Zentrum Paul Klee und das Museum für Kommunikation tätig und für zahlreiche Tanzproduktionen ihrer Cie. verantwortlich, die in Berlin, Rom, Zürich, Bern etc. gezeigt werden. Rena Brandenberger arbeitet auch als Dozentin Tanz an diversen Hochschulen, unterrichtet schweizweit Masterklassen, Workshops und als Vorsitzende von BETA (Berner Tanzschaffende) wirkt sie auch kulturpolitisch an vorderster Front.

Baldy Minder (VR Mitglied TAPE AG)

Hat als Musikmanager und Inhaber zweier Musik-Labels in den letzten 25 Jahren über 40 Tonträger veröffentlicht und neben vielen anderen Veranstaltungen während über 20 Jahren das Ultimate MC Battle – die offizielle Schweizer Meisterschaft im Freestyle Rap – organisiert. Die beiden Labels hat er vor zwei Jahren geschlossen, um sich neben der Tätigkeit als Manager der Berner Rapper Chlyklass, neuen Herausforderungen zu stellen. Der Vater dreier erwachsener Kinder ist Mitinitiant vom Ghostfestival, von Secondart und ist im Stiftungsrat der Fengg Stiftung.

Dominique Wetli (VR Mitglied TAPE AG)

https://rechtsberatungsstelle.ch/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5BcurrentPage%5D=3&cHash=a3e9346d0fb70cc54998e4c0b731a33f

Beat Wenger (VR Mitglied TAPE AG)

Ob für Kleinprojekte oder gross angelegte Neugründungen von Institutionen: Der Geschäftsinhaber der Agentur Zone B will sein Wissen und seine Erfahrungen aus den Bereichen Marketing, Kommunikation und Eventmanagement teilen, mehr und mit anderen Innovatoren und Wissenslieferanten so einsetzen, dass konkret etwas bewegt wird. Die Spannweite seiner Projekte ist gross, sein Netzwerk auch. Er ist Mitinitiant von Secondart und Stiftungsrat der Fengg Stiftung.

Beni Jordi

Mit seiner Partyband Schnulze und Schnultze hat er als Bassist weit über tausend Konzerte gespielt. Bernhard Jordi weiss, worauf es bei einem Liveauftritt ankommt; er kennt die Bedürfnisse der Musiker:innen und Künstler:innen ebenso wie jene der Veranstalter:innen. Bestens vernetzt in der Kulturszene, realisiert er als

Co-Direktor des Kultur museums Bern in hohem Takt Ausstellungen und Events. Daneben kreiert Jordi kinetische Metallskulpturen, digitale Kunst und Druckerarbeiten. Seine Skulpturen werden im In- und Ausland gezeigt. Er ist Mitinitiant von Secondart und ist im Stiftungsrat der Fengg Stiftung.

Danie Eichenberger

Sie ist seit vielen Jahren bei Suissimage und dem Kulturfonds für die Schweizer Filmbranche tätig. Nebst Kind und Kegel dreht sich alles um den Film – oder umgekehrt. Danie Eichenberger organisiert und koordiniert gerne alles, was aufregend ist, und weiss, wo die nächste Klappe fällt und welche Filmperle man nicht verpassen sollte. Sie ist Stiftungsrätin der Fengg Stiftung.

Emélie Kuhn

Die Tänzerin ist in der Fördergruppe Hip-Hop und der Fördergruppe Jazz (doppelte Schweizermeisterin) der New Dance Academy in Bern. An diversen nationalen und internationalen Workshops bildet sie sich ständig weiter und hat ihr Talent bereits an unterschiedlichsten Anlässen sowie im SRF gezeigt. Emélie Kuhn macht eine Berufslehre zur Mediamatikerin.

Christoph Balmer

Nach Studien in Kunstgeschichte an der Uni Bern und seiner Ausbildung als Master in Arts Management an der Uni Basel leitete er während 13 Jahren das Berner Kulturzentrum Dampfzentrale. Er war cfo der Internetkunstgruppe etoy und ermöglichte schweizweit Kunstevents, Ausstellungen und Happenings. Aktuell ist Christoph Balmern Co- Direktor des Kulturmuseums Bern. Als Konzeptkünstler beschäftigt er sich mit hereinbrechenden Rändern und anderen Grenzverschiebungen der Kunst. Er ist Mitinitiant von Secondart und Mitgründer der Fengg Stiftung.

Nicole Balsiger-Gerber

Sie ist Kommunikations-Frau, PR-Fachfrau und Multimedia Koordinatorin. Seit über 20 Jahren im Bereich von Digital Marketing, seit 2010 Gastdozentin an verschiedenen Schweizer Hochschulen (ZHdK, HSLU, ZHAW, HKB) für Social Media Strategien und seit 2014 Geschäftsleitungsmitglied (Digital Strategie) der Berner Agentur KARGO. Sie ist Mitinitiantin vom Ghostfestival und von Secondart.

Andreas Sommer

Fünf Romane hat er bislang geschrieben, veröffentlicht von der Verlagsgruppe Kosmos/LangenMüller/Herbig in München. Andreas Sommer arbeitet auch als Drehbuchautor und Script Doc. Einst gründete er die international tätige Privatschulgruppe Didac(Schweiz und England) und war Inhaber einer PR-Agentur. Er ist im Stiftungsrat der Fengg Stiftung.

Marco Maier

Er arbeitet als mandatsleitender Treuhänder bei der BDO AG in Bern. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann in Deutschland und über 25 Jahren Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen, hat er sich als Experte etabliert. Marco ist Co-Gründer eines Startups, eines Investmentclubs, der Fengg Stiftung und Mitinitiant von Secondart. Als Fachmann für Finanz- und Rechnungswesen, Experte für Swiss GAAP FER liegt sein Schwerpunkt auf Mandatsleitung und Interimsmanagement. Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Marco langjähriges Mitglied der Burghexen Neuenburg e.V., Vater einer Tochter und lebt in Bern.

Fire Widmer

Er war Programm-Booker im Wasserwerk und Sous Soul Bern und ist seit 1993 Live-Tontechniker. Später wurde er zusätzlich selbständiger Label-, Band-, Tour- und Kulturmanager für verschiedene Bands, Anlässe und Veranstalter. Ausserdem ist er ausgebildeter Fotograf und Informatiker, sowie passionierter Koch. Er ist Mitinitiant vom Ghostfestival und von Secondart.

Michael Ernst

In den 80er Jahren startete seine Liebe zur Tontechnik bei Radio Förderband und als erster Mitarbeiter bei der Leu Sound. Als Veranstalter bei lokalen Rock Festivals und Produzent von Compilation Alben weitete er seinen Kulturhorizont aus. Während des Studiums zum diplomierten Elektroingenieur amtierte er als Bandmischer diverser Gruppen. Hauptberuflich machte er nach einem EMBA Karriere in der Entwicklung von Hörgeräten und Solarwechselrichtern bevor er 2019 als neuer Inhaber und Chef der Leu Sound in die Kulturbranche zurück kehrte. Michael Ernst hat Familie und segelt gerne auf dem Thunersee.

Barbara Weber

<https://barbaraweber.ch/>

Däniel Bäumlin

https://ferronnierssansfrontieres.org/?page_id=265

Christof Stalder

Veronika Minder

Und hoffentlich auch Du

Mach mit auf www.sous-soul.love

Referenzprojekte der Macher:innen

- Secondart
- Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not
- voll dabei
- Ghostfestival
- Tanz im Rosengarten
- Kulturmuseum
- chlyklassRecords
- Dr Bitz
- Bar der toten Tiere
- equipeMusic
- BETA Stage Festival
- Kulturlokal Sous Soul
- Too Late Show

Organigramm

AG

Verwaltungsrat Tape AG

Flo Eichenberger (VRP), Rena Brandenberger, Dominique Wetli, Beat Wenger, Baldy Minder,
Remo Gygax, Dominik Gysin

Geschäftsleitung Sous Soul

Flo Eichenberger – Remo Gygax – Dominik Gysin – Rena Brandenberger

Booking

Kollektiv

Gastro

Remo Gygax

Technik

Fire Widmer

Finanzen

Mandat: Dominik Huber

www.treuhuber.ch

Das Booking-Team

Das Booking-Team vereint künstlerische Kompetenz und Erfahrung aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik, Literatur, Film und bildender Kunst, breites Knowhow in der Konzeption und Durchführung von Events und Ausstellungen und im Musik- und Bandmanagement. Die Köpfe hinter dem Programm im Sous Soul sind gut vernetzt und haben in zahlreichen Kulturprojekten kraftvolle Originalität, genreübergreifende Experimentierfreude, Qualitätssinn und Organisationstalent bewiesen. Sie garantieren ein überraschendes Programm, das in seiner Breite und Vielfalt in Bern einzigartig ist.

Von Theater über Tanz bis zu Performance und Stand Up

Rena Brandenberger, Barbara Weber, Emélie Kuhn, Dominik Gysin, Flo Eichenberger

Von Live Konzerten bis zu DJ Acts

Flo Eichenberger, Baldy Minder, Fire Widmer, Beni Jordi, Rena Brandenberger, Dominik Gysin

Von Bildender Kunst über Literatur bis zu Film

Beni Jordi, Chrischi Ballmer, Flo Eichenberger, Barbara Weber, Andi Sommer, Danie Eichenberger, Veronika Minder

Events und Vermietungen

Flo Eichenberger, Dominik Gysin, Remo Gygax, Fire Widmer, Baldy Minder, Christof Stalder

Betriebsbudget

Budgetiert sind für die ersten zwei Jahre Einnahmen und Ausgabe von je einer Mio. Franken. Angestrebt wird eine schwarze Null. Die Bar soll pro Jahr CHF 540'000, der Ticketverkauf CHF 415'000 und die Vermietungen CHF 65'000 zum Umsatz beitragen.
Lohnaufwand: ca. CHF 380'000 (800 Stellenprozente).

Vorgesehen sind 8 Betriebsmonate pro Jahr zwischen Oktober bis Mai.

Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag. Die Bar ist ca. 170 Tage geöffnet.

Pro Spielsaison sind ca. 140 Events/Aufführungen vorgesehen
(im Schnitt 4 Anlässe pro Woche).

Zeitplan

- dein verbindliches Feedback bis 14. Januar
- Optimaler Fall: Bauphase inkl. Baugesuch 4 bis 6 Monate
- Der Ausbau und Umbau hat begonnen und sollte bis Ende Februar 2025 fertig sein
- Treffen mit potenziellen Aktionär:innen & Spender:innen
- Während Umbauphase: Konzept konkretisieren, Stellenprofile schärfen, Gastro-Konzept präzisieren, Arbeitsverträge erstellen, Booking konkretisieren, Programm erstellen, Eigenproduktionen beginnen, Abläufe testen, Buchhaltung eröffnen etc.
- Erueierungsphase

Die Initiantin: Die Fengg Stiftung

Hinter dem Projekt zum Erhalt des Theaters am Käfigturm als Kulturraum steht die Fengg Stiftung. Sie koordiniert und realisiert das Projekt. Gegründet wurde die Stiftung im Herbst 2022 von 13 Stifterinnen und Stiftern. Sie ist im Handelsregister eingetragen und obliegt der bernischen Stiftungsaufsicht. Die Stiftung bezweckt die Planung, Realisierung, Unterstützung, Bewirtschaftung und Übernahme der Trägerschaft von sozialen und gemeinnützigen Projekten, insbesondere in kulturellen, künstlerischen, sozialen und gemeinnützigen Bereichen. Zur Erreichung des Stiftungszwecks kann sich die Stiftung im Rahmen der Rechtsordnung an anderen Organisationen, welche im Bereich des Stiftungszwecks tätig sind, direkt oder indirekt beteiligen oder solche gründen. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Allfällige Überschüsse werden vollständig im Sinn der Zweckbestimmung reinvestiert. Die Fengg Stiftung unterhält einen spezifischen Fonds zur Unterstützung des neuen Sous Souls. In diesen Fonds fließen alle zweckgebundenen Spenden.

Alle Spenden werden mit einer Steuerbescheinigung bestätigt (steuerbefreit).



www.sous-soul.love